



Region Hannover

Der Regionspräsident

III.2 Klimaschutzleitstelle

► **Nr. 1533 (III) BDs**

Hannover, 17. März 2014

## Beschlussdrucksache

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschlus			Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abweiche nd	Ja	Nein	Enthaltun g	
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	01.04.2014						
Ausschuss für Feuerschutz, Rettungswesen und allgemeine Ordnungsangelegenheiten	24.04.2014						
Ausschuss für Regionalplanung, Naherholung, Metropolregion und Europaangelegenheiten	29.04.2014						
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Gesundheit	06.05.2014						
Ausschuss für Wirtschaft und Beschäftigung	08.05.2014						
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	13.05.2014						
Verkehrsausschuss	13.05.2014						
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	15.05.2014						
Regionsversammlung	27.05.2014						

## Integriertes Klimaschutzkonzept für die Verwaltung der Region Hannover Ersetzt die bisherige Vorlage Bds 860 (III)

### **Beschlussvorschlag:**

Die folgenden Maßnahmen zum Integrierten Klimaschutzkonzept werden vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel im Stellenplan bzw. Haushaltsplan in der nachfolgenden Fassung beschlossen.

Die Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts lösen Teil I des Klimaschutzrahmenprogramms der Region Hannover ab. Es bildet zusammen mit der Präambel und den Teilen II-IV des Rahmenprogramms die zukünftige Grundlage der Klimaschutzarbeit der Region Hannover.

Aus diesem Beschluss entstehen keine Ansprüche auf zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen. Von daher hängt die Umsetzung der Maßnahmen teilweise davon ab, ob diese durch Bereitstellung im Rahmen der Haushaltspläne, Umschichtung vorhandener Kapazitäten oder durch Erwirtschaftung zusätzlicher Mittel realisiert werden können.

Jährlich werden die Klimaschutzmaßnahmen der Fachbereiche zur Beratung des Haushaltsplanes und des Stellenplanes den Mitgliedern der Regionsversammlung dargestellt.

## Querschnittsthemen

### Q1

### Klimaschutzcontrolling

#### **Q1.01 Erstellung von CO<sub>2</sub>-Bilanzen**

**Status: Angepasst**

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Region Hannover wird im Zehn-Jahres-Rhythmus veröffentlicht. Die dazugehörige Datenerfassung erfolgt nach Möglichkeit jährlich, Zwischenbilanzen werden nach Bedarf erstellt. Die nächste Veröffentlichung ist für die Daten des Jahres 2015 vorgesehen.

#### **Q1.02 Verwaltungsinternes Informationssystem zum Klimaschutz**

**Status: Angepasst**

Die Datengrundlagen für die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung werden in das verwaltungsinterne Geoinformationssystem (ReGeo) übernommen und stehen allen Regionalkommunen zur Verfügung.

#### **Q1.03 Controlling des Integrierten Klimaschutzkonzepts**

**Status: Fortschreitend**

Das Erreichen der Zielsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts wird durch ein entsprechendes kontinuierliches und jährliches Controlling innerhalb der Verwaltung sichergestellt.

#### **Q1.04 Klimaschutz- und Statusberichte**

**Status:**

**Angepasst**

Alle fünf Jahre legt die Region einen Klimaschutzbericht mit Sachstand und Perspektiven für die nächsten Schritte vor; der nächste wird 2015 veröffentlicht. Zusätzlich dazu werden in einem Statusbericht und einem



Give-aways der Region Hannover im Rahmen des Klimaschutz-Marketings werden klimafreundlich oder regional produziert.

---

**Q3 Bildung für nachhaltige Entwicklung**

**Q3.01 Motivation und Information der Mitarbeiterschaft zu klimafreundlichem Nutzerverhalten**

**Status:** **Angepasst**

Die Region Hannover setzt Maßnahmen zur Motivation und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Themen Energieeffizienz, Energieeinsparung und Klimaschutz um.

**Q3.02 Schulung von Hausmeistern und Reinigungskräften**

**Status: Neu**

Schlüsselakteure in öffentlichen Liegenschaften der Region werden zu Energieeinsparung und Effizienz geschult.

**Q3.03 Fachfortbildungen Nachhaltigkeit und Klimaschutz**

**Status: Neu**

Spezielle Fachfortbildungen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz für Mitarbeiter und regionale Akteure werden eingerichtet und beworben.

**Q3.04 Veranstaltungsreihe Klimaschutz**

**Status: Neu**

Die Region Hannover präsentiert aktuelle Klimaschutzthemen und -projekte im Rahmen von Veranstaltungsreihen.

## **Mobilität**

**A.01 Verkehrsentwicklungsplan pro Klima**

**Status:** **Fortschreitend**

Gemäß dem Beschluss der Regionsversammlung werden die Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP) pro Klima kontinuierlich umgesetzt und weiterentwickelt (BDs 0162/2011).

**A.02 (a) Ausbau des ÖPNV und SPNV**

**Status: Angepasst**

Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) und der Schienengebundene Personennahverkehr (SPNV) werden entsprechend der zunehmenden Nachfrage ausgebaut. Maßnahmen, die die ÖPNV-Nachfrage steigern, tragen dazu bei, dass die vorhandene Infrastruktur besser genutzt und die Wirtschaftlichkeit des ÖPNV verbessert wird. Zentrale Handlungsansätze zur CO<sub>2</sub>-Minderung im VEP pro Klima zielen auf eine

deutliche Nachfragesteigerung im ÖPNV.

#### **A.02 (b) Ausbau der Infrastruktur für Radverkehr**

##### **Status: Angepasst**

Die Infrastruktur für Radverkehr wird entsprechend der zunehmenden Nachfrage erheblich ausgebaut, insbesondere die Verknüpfung von ÖPNV (Bike & Ride). Die Region verfolgt das Ziel, den Fahrradverkehrsanteil erheblich zu steigern und den Fußverkehr zu fördern, sodass die CO<sub>2</sub>-Emissionen nachhaltig verringert werden. Um das ehrgeizige Ziel einer Verdopplung des Radverkehrs zu erreichen wird die Fahrradinfrastruktur deutlich ausgebaut, aufgewertet und vernetzt, Netzlücken werden geschlossen.

#### **A.02 (c) Förderung von CarSharing**

##### **Status: Angepasst**

Die Region Hannover fördert das CarSharing. Auf den eigenen Parkplätzen der Regionsverwaltung werden Carsharing-Standorte eingerichtet.

#### **A.02 (d) Verkehrsmanagement**

##### **Status: Fortschreitend**

Die angebotsorientierten Maßnahmen werden durch Instrumente der Verkehrsbeeinflussung und -lenkung flankiert, um eine Stärkung des Umweltverbundes zu erreichen.

#### **A.03 CO<sub>2</sub>-ärmere Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs**

##### **Status: Fortschreitend**

Die Möglichkeiten der Verkehrsmanagementzentrale zur CO<sub>2</sub>-ärmeren Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs werden verstärkt genutzt.

#### **A.04 Mobilitätsmanagement und Mobilitätsberatung**

##### **Status: Fortschreitend**

Maßnahmen des Mobilitätsmanagements und der Mobilitätsberatung ergänzen die Strategie der Verkehrsverlagerung. Hierbei steht eine weitreichende Kommunikation mit den Reisenden im Vordergrund, um eine intermodale Vernetzung der Verkehrsmittel zu fördern.

#### **A.05 Einsparung des Strom- und Kraftstoffeinsatzes in den Straßenmeistereien**

##### **Status: Fortschreitend**

Der Strom- und Kraftstoffeinsatz in den Straßenmeistereien wird durch logistische Optimierung, Fahrzeugneuanschaffungen und Fahrerschulungen deutlich verringert.

#### **A.06 Mobilitätskonzept Mitarbeiterschaft**

##### **Status: Fortschreitend**

Die Mitarbeiter der Region Hannover werden kontinuierlich über Angebote zur umweltfreundlichen Mobilität informiert. Die im integrierten Mobilitätskonzept beschriebenen Maßnahmen werden umgesetzt und fortgeschrieben. Ziel ist die deutlich geringere Nutzung von Kraftfahrzeugen für Arbeitswege, Dienstgänge

und Dienstreisen sowie der Umstieg der Regionsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter auf das Fahrrad oder den ÖPNV, soweit hierdurch dienstliche Abläufe nicht erheblich verzögert und dadurch nicht unangemessen erhöhte Finanzbedarfe generiert werden. Bis 2016 wird der Anteil der für dienstliche Wege mit Pkw gefahrenen Kilometer um 10% gegenüber 2013 reduziert.

**A.07 Demonstrationsvorhaben zur Erprobung alternativer Fahrzeugantriebe**  
**Status: Angepasst**

Die Region Hannover unterstützt die Erprobung und den Einsatz alternativer Fahrzeugantriebe (z. B. elektrische sowie Wasserstoff- und Hybridantriebe) sowie die Umstellung auf Ökostrom im ÖPNV.

**A.09 | Logistik**

**Status: Angepasst**

Neue Logistikflächen sollten möglichst gut durch Bahn- oder Busangebote erschlossen werden, um den ÖPNV-Anteil unter den Beschäftigten und deren Mobilität weiter zu erhöhen. Dabei sind nach dem Vorbild des Airport-Business-Park Schichtzeiten zu berücksichtigen, Betriebe sollten für Jobticket-Angebote gewonnen werden.

**A.11 Marktbearbeitung, Tarif**

**Status: Angepasst**

Die Region Hannover überprüft das Tarifangebot im Hinblick auf die Gewinnung neuer Fahrgast-potenziale.

**A.12 Jobticket für alle**

**Status: Neu**

Die Region Hannover unterstützt die Ausweitung des Jobtickets für Beschäftigte regional ansässiger Unternehmen.

**A.14 Kooperationsnetzwerk „Grüne Logistik“ in der Region**

**Status: Neu**

Die Region Hannover unterstützt den Aufbau eines Kooperationsnetzwerks mit regionalen Logistikakteuren zur Entwicklung einer Strategie für eine „Grüne Logistik“ in der Region.

## **Regionalplanung und Naherholung**

**B.01 Aufstellung des klimaoptimierten Regionalen Raumordnungsprogramms 2015**  
**Status: Fortschreitend**

Das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) 2015 wird „klimaoptimiert“ aufgestellt.

**B.02 Windenergie im klimaoptimierten Regionalen Raumordnungsprogramm 2015**  
**Status: Angepasst**

Fortführung der bewährten raumordnerischen Steuerung zum nachhaltigen Ausbau der Windenergie.

**B.02 (a) Moderation von Repoweringprojekten/Modellvorhaben**

**Status: Neu**

Die Region unterstützt den Moderationsprozess der verschiedenen Akteure zur Umsetzung von Repoweringprojekten.

**B.03|B.04 Abstimmung und Austausch von Kommunen und Region**

**Status: Angepasst**

Im Rahmen etablierter Runden (Technisches Regionalgespräch, HVB-Runde) werden die Aspekte des Klimaschutzes mit den regionsangehörigen Städten und Gemeinden diskutiert und Aktivitäten bezüglich des Klimaschutzes abgestimmt.

**B.05 Verkehrsvermeidung bei Bau- und Siedlungstätigkeit**

**Status: Angepasst**

Stringentes Weiterverfolgen des Leitbildes von Einheit von Siedlung und Verkehr des Regionalen Raumordnungsprogramms 2015.

**B.07 Energieallee A7**

**Status: Neu**

Die Region Hannover beabsichtigt im RROP 2015 eine verstärkte Bündelung von Windenergie an Infrastrukturtrassen.

**B.09 Handlungskonzept zur Verknüpfung von Klimaschutz und Naherholung**

**Status: Neu**

Die Region Hannover erarbeitet ein Handlungskonzept zur Einbindung der Klimaschutzthematik in die Aufgabenbereiche Tourismus und Naherholung.

**B.10 Kompensationsmaßnahmen touristischer Aktivitäten**

**Status: Neu**

Die Region Hannover entwickelt Modellprojekte, wie die touristischen Aktivitäten in der Region kompensiert werden können.

**B.11 Austausch und Vernetzung der Akteure in Tourismus und Naherholung**

**Status: Neu**

Zu den Themen Tourismus und Naherholung findet ein kontinuierlicher Austausch zwischen der Regionsverwaltung, den Kommunen sowie regionalen Akteuren statt.

## **Umweltmanagement und Naturschutz**

### **C.04 Positionspapier der Regionsverwaltung zu Geothermie**

#### **Status: Angepasst**

Die Region erarbeitet ein Positionspapier zur Nutzung von Tiefengeothermie bis 400 m als Planungsgrundlage für eine mögliche Erdwärmennutzung bei neuen Bauvorhaben und für Nachrüstungen im Bestand.

### **C.05 Regionsweite einheitliche Förderung und Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen in der Region Hannover**

#### **Status: Angepasst**

Die Regionsverwaltung unterstützt das Ziel, gemeinsam mit den Energieversorgern das proKlima-Finanzierungsmodell über das Konzessionsgebiet der Stadtwerke Hannover hinaus auf das übrige Regionsgebiet zu übertragen, um regionsweit gleiche Förder- und Finanzierungsbedingungen für Klimaschutzmaßnahmen zu gewährleisten.

### **C.06 Förderung und Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen durch die Region Hannover**

#### **Status: Fortschreitend**

Der Markt für energieeffiziente Technologien wird von der Region Hannover weiterhin genau beobachtet. Soweit ökonomisch und ökologisch sinnvoll und geboten, passt die Region ihre Förderkriterien und -richtlinien für Klimaschutzmaßnahmen den geänderten Marktbedingungen an.

### **C.08 (b) Klimaschutz und Wald**

#### **Status: Angepasst**

Die Aspekte des Klimaschutzes werden bei der Entwicklung von Wäldern besonders berücksichtigt und werden im „klimaoptimierten“ RROP 2015 festgehalten.

### **C.09 Maßnahmengruppe Renaturierung von Mooren in der Region Hannover**

#### **Status: Neu**

Die Region Hannover engagiert sich für die Renaturierung und den Schutz der Moorflächen. Das RROP sieht keine neuen Flächen für Torfabbau vor, sofern dies mit dem LROP vereinbar ist. Bestehende Abbaugenehmigungen sollen überprüft und soweit rechtlich möglich nicht verlängert werden.



### **C.10 Positionspapier der Regionsverwaltung zu Bioenergie**

**Status: Neu**

Die Region Hannover aktualisiert das Positionspapier zum Ausbau der Bioenergie.

### **C.11 Anpassungsstrategie an den Klimawandel**

**Status:**

**Neu**

Die Region erarbeitet eine umfassende Anpassungsstrategie für Folgen des Klimawandels.

## **Wirtschaftsförderung**

### **D.02 Energie-Effizienz-Impulse für Unternehmen**

**Status:**

**Angepasst**

Die Region Hannover setzt Impulse in der Beratung, im Austausch und in Bildungsangeboten für eine Steigerung der Energie-Effizienz in regionalen Unternehmen.

### **D.03 Anschluss von Gewerbeflächen an den ÖPNV**

**Status: Fortschreitend**

Die Entwicklung bedeutsamer Gewerbeflächen in der Region Hannover erfolgt auch unter Berücksichtigung einer guten ÖPNV-Anbindung.

### **D.04 Contracting für KMU**

**Status: Fortschreitend**

Die Region Hannover fördert Aktivierungsangebote für KMU zur Nutzung von Contracting bei Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

### **D.05 Wärmekataster für Gewerbegebiete**

**Status: Neu**

Die Region Hannover unterstützt den Aufbau eines Wärmekatasters.

### **D.06 Lernende Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke**

**Status:**

**Neu**

Lernende Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke mit je 10 bis 15 regionalen Unternehmen werden unterstützt. Ökoprot und e.cobizz haben sich bewährt und sollen weiter ausgebaut werden.

### **D.08 Die Regionsverwaltung fördert Beratung und Moderation zur Einrichtung von klimaneutralen Gewerbegebieten**

**Status: Neu**

Für das erste vorhandene Gewerbegebiet, das sich zum klimaneutralen Gebiet entwickelt, sollen Fördermittel der Region Hannover genutzt werden.

## Gebäudemanagement

### E.01 Energetische Sanierungsmaßnahmen in den Regionsgebäuden

**Status:**

**Fortschreitend**

Der Energieverbrauch der Regionsgebäude wird durch energetische Sanierungsmaßnahmen wirksam reduziert.

### E.02 Einhaltung energetischer Zielkennwerte

**Status:**

**Fortschreitend**

Für Gebäudesanierungen sind gebäudespezifische energetische Zielkennwerte festgelegt. Unter Berücksichtigung der Vorbildfunktion der Region Hannover ist dabei grundsätzlich von einer Unterschreitung der Energieeinsparverordnung 2009 um 30% und einer Einhaltung des Wärmeenergieverbrauchs von 75 kWh/m<sup>2</sup>a auszugehen. Hiervon darf ausschließlich dann abgewichen werden, wenn sich eine betriebswirtschaftliche Betrachtung, bezogen auf den Lebenszyklus eines Gebäudes, nicht rechnet.

### E.03 Neubau von Regionsgebäuden im Passivhausstandard

**Status:**

**Fortschreitend**

Die Errichtung neuer Regionsgebäude erfolgt im Passivhausstandard.

### E.04 Energiecontrolling

**Status:**

**Fortschreitend**

Um eine systematische Verbrauchskontrolle der Liegenschaften durchzuführen und damit ein zeitnahes Handeln bei ungünstigen Verbrauchsentwicklungen zu ermöglichen, erfolgt ein zentrales Energiecontrolling für alle Gebäude der Region.

### E.05 Dachflächenkataster/Eigennutzung des Stroms aus PV-Anlagen

**Status:**

**Angepasst**

Auf Grundlage der steigenden Strompreise und der sinkenden Anlagenpreise forciert die Region Hannover für den Eigengebrauch die Installation von Photovoltaik (PV)-Anlagen auf regionseigenen Gebäuden.

### E.06|E.07 Prüfung von Fern- und Nahwärmeanschluss sowie alternativer Heizkonzepte

**Status:**

**Angepasst**

Alle regionseigenen Gebäude werden vorrangig auf die technische Anschlussmöglichkeit von Fern- und Nahwärme untersucht. Alternativ wird der Einsatz von

- a) BHKW mit regenerativen Brennstoffen
- b) BHKW mit fossilen Brennstoffen
- c) Regenerativen Stoffen im Holzkessel
- d) Erdgas-/Brennwerttechnik geprüft.

Die Kriterien werden hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit auf eine Contracting-Lösung überprüft.

### E.09 Verwaltungsinterer Austausch zu energieeffizientem Gebäudemanagement

**Status:**

**Neu**

Die Region unterstützt den verwaltungsinternen fachlichen Austausch zum energieeffizienten Gebäudemanagement.

**E.10 Konzept zur energetischen Optimierung der Beleuchtung in Regionsgebäuden**

**Status:**

**Neu**

Die Region Hannover legt ein Konzept zur Stromeinsparung durch die Optimierung der Beleuchtung in eigenen Liegenschaften vor.

## **Beschaffung**

**F.01 (a) Projektstelle Klimafreundliche Beschaffung**

**Status: Angepasst**

Die Region richtet im Rahmen des Stellenplans 2014 eine befristete Projektstelle „Klimafreundliche Beschaffung“ ein.

**F.01 (b) Klimafreundliche Beschaffung**

**Status: Angepasst**

Die notwendigen Voraussetzungen und Hilfestellungen werden geschaffen, um eine klimafreundliche Beschaffung umzusetzen.

**F.03 Fuhrparkmanagement**

**Status: Fortschreitend**

Das Fuhrparkmanagement ist im Hinblick auf die Klimaschutzziele in den Bereichen Beschaffung, Unterhaltung und Nutzung kontinuierlich zu optimieren.

**F.04 Strom- und Gasbeschaffung**

**Status:**

**Angepasst**

Bei der Ausschreibung der Strom- und Gasbeschaffung werden ökologische Standards beachtet; auf den Bezug von Atomstrom wird verzichtet. Die Region Hannover bezieht „CO<sub>2</sub>-armen“ Strom.

**F.05 | Klimaneutrale Dienstreisen**

**Status: Neu**

Die Verwaltung stellt dar, wie einzelne Aspekte mit Klimarelevanz durch Kompensationsleistungen klimaneutral werden können. In einem ersten Schritt stellt sie hierzu die Klimaauswirkungen der Dienstreisen dar.

## EDV

### G.01 Thin Clients und energieeffiziente PCs

#### Status: Angepasst

- a) Alle Monitore werden auf Flachbildschirme umgerüstet,
- b) Terminalserver-Technologien werden eingesetzt
- c) und vorrangig PCs durch Thin Clients ersetzt.
- d) Der übrige Bestand wird, soweit technisch möglich, durch Notebooks oder Personalcomputer mit ähnlich niedrigem Energieverbrauch ersetzt.

### G.02 Energieeffiziente Server

#### Status: Fortschreitend

Bei der Beschaffung von Servern und anderen wichtigen Komponenten im Rechenzentrum der HannIT fließt das Thema Energieeffizienz in einem hohen Maß in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ein.

### G.03 Elektronisierung von Daten

#### Status: Neu

Die Region Hannover setzt im hohen Maß auf die Elektronisierung von Daten zur ressourcenschonenden Verwaltung.

## Soziales, Gesundheit, Wohnungswesen und Integration

### H.01 Stromsparcheck

#### Status: Fortschreitend

Die Kampagne der Energieeinsparungsberatung für einkommensschwache Haushalte wird weitergeführt.

### H.02 | Ökologischer Mietspiegel

#### Status: Angepasst

Die Verwaltung prüft, wie in den Mietspiegeln der Regionskommunen weitere energetische Bewertungsmaßstäbe rechtssicher einbezogen werden können. Die rechtlichen Möglichkeiten sind stets zu beobachten und bei Veränderungen erneut darzustellen.

### H.03 (a) Ernährung und Klimaschutz | Veggietag

#### Status: Angepasst

Die Region Hannover entwickelt Strategien und Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im Bereich Ernährung, Lebensmittelverbrauch und Gesundheit durch die Einführung und Ausweitung eines vegetarischen Aktionstages („Veggietag – bunt.bio.lecker“).

**H.03 (b) Ernährung und Klimaschutz | Gesundes Catering bei Veranstaltungen**  
**Status: Neu**

Die Region Hannover entwickelt Strategien und Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im Bereich Ernährung, Lebensmittelverbrauch und Gesundheit durch klimafreundliches und gesundes Catering bei Veranstaltungen.

**Sachverhalt:**

Erläuterungen zu den Maßnahmen und Stellungnahmen der Regionsverwaltung siehe Anlage: Anlage \_Integriertes Klimaschutzkonzept 2014-03-17.

**Finanz. Auswirkungen:**

Aus der Drucksache ergeben sich finanzwirtschaftliche Auswirkungen (Erträge, Aufwendungen, Investitionskosten) unmittelbar auf den Haushalt der Region Hannover:			
<b>Ja:</b>		<b>Nein:</b>	<b>x</b>
<b>Produktnummer:</b>		<b>Investitionsnummer:</b>	

	Aktuelles Haushaltsjahr	Aktuelles Haushaltsjahr + 1 Jahr	Aktuelles Haushaltsjahr + 2 Jahre	Aktuelles Haushaltsjahr + 3 Jahre
<b>Ergebnishaushalt:</b>				
Veranschlagte Erträge				
Mehr-/ Minderbetrag bei Erträgen				
Veranschlagte Aufwendungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Aufwendungen				
<b>Investitionen:</b>				
Veranschlagte Einzahlungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Einzahlungen				

Veranschlagte Auszahlungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Auszahlungen				

**Anlage(n):**

Anlage 1: Erläuterungen zu den Maßnahmen und Stellungnahmen der  
Regionsverwaltung